

Landesverräter gerechte Strafe!

Früheres öst. Parlamentarier, das für Italien kämpfte, zum Tode verurteilt.

Automobilrennen fordern ein Opfer!

Der Mechaniker Dan Colombo büßt dabei sein Leben ein. Dario Reja Sieger.

Fünf englische Wachschiffe versenkt!

London, 17. Juli. — Die englischen Wachschiffe Dorothea, Gull, Era, Albatross und Helios sind, wie von Feinden gemeldet wird, von deutschen Tauchbooten versenkt worden.

Die werden sich hüten.

Berlin, 17. Juli. — Das große Hauptquartier veranlaßt eine Liste der Typen von 23 französischen und britischen Aeroplanen, deren Motoren und Aufsätze, der Deutsche letzten Monats, Gleichgültigkeit über das britische Kriegsamt erweist, dem deutschen Beispiel zu folgen und ebenfalls genaue Angaben über die angeblich erbeuteten deutschen Flugzeuge zu machen.

Hundertjährige gestorben.

Central City, Neb., 17. Juli. — Im Heim ihres Sohnes William Porter starb hier am Samstag Frau Mary Porter im Alter von über 101 Jahren. Sie war am 19. November in Cincinnati geboren.

Hauptmann begeht Selbstmord.

San Antonio, Tex., 17. Juli. — Hauptmann Christian Briand von 12. Kavallerie-Regiment beging Samstag bei Santa Rosa, N. M., durch Erschießen Selbstmord. Der 53-jährige Mann, ein gebürtiger Däne, war wegen einer Krankheit, die er sich kürzlich zugezogen, schwer erkrankt. Er war im spanisch-amerikanischen Krieg vom Unteroffizier zum Offizier befördert worden.

Fünf am Schlag gestorben.

Pittsburg, Pa., 17. Juli. — Fünf Personen sind hier Samstag am Schlag gestorben, während ein weiterer am Schlag übermannt, ohnmächtig wurde. Das Thermometer zeigte 89 Grad.

Kongreßmann Hof gestorben.

Washington, 17. Juli. — Samstag starb hier Kongreßmitglied Hunter Holmes Hoff von West-Virginien nach längerer Krankheit an einem Magenleiden.

Von Erholungsstour zurück.

Washington, 17. Juli. — Präsident Wilson und Gemahlin kehren gestern morgen von einer zweitägigen Fahrt nach der unteren Chesapeake Bay auf der Nacht "Mayflower" zurück.

England verschärft die Blockade um Deutschland, was aber die "Deutschland" nicht genierte.

D.-A. Nationalbund erhält Zuwachs!

Im Staate Montana hat das dortige Deutsch-Amerikanische Staatsverband eine Staatsvereinerung gegründet.

Philadelphia, Pa., 17. Juli. — Unter großer Eufhorie ist in Helena der Deutsch-Amerikanische Staatsverband von Montana unter dem Namen "Independent Citizens League of Montana" gegründet worden.

Von Helena, Butte, Anaconda und Sheridan waren die Delegaten erschienen und aus den anderen Städten wie Great Falls, Livingston, Missoula und Billings liefen Zustimmungsschreiben und Telegramme ein, in welchen die Vereine mitteilten, daß sie fest zur Sache stehen.

Herr Julius Mörch aus St. Paul einer der Vize-Präsidenten des deutsch-amerikanischen Nationalbundes, begrüßte die Delegaten und übertrug ihnen die besten Wünsche des Bundespräsidenten, Dr. Hegamer.

Der Statuen-Entwurf wurde mit geringfügigen Änderungen angenommen. Von einer Inkorporierung wurde auf Herrn Mörch's Rat Abstand genommen.

Es wurde u. A. beschlossen, daß die Notalverbände 10c per Mitglied jährlich an den Staatsverband zu zahlen haben, von welchen mindestens 2c an den Nationalbund abzuführen sind.

Auf den Antrag des Delegaten Schwarz aus Butte wurde die Montana Staatszeitung zum offiziellen Organ der "Independent Citizens League" ernannt.

Für den 6. Oktober wurde eine Deutsche Tag-Feier bestimmt. Nachdem die Verammlung ein Programm abgefaßt und Herrn Mörch der Dank der Vereinigung für seine rege dienstliche Mitarbeit ausgesprochen war, vertagte sich die Verammlung.

Bei der Feier am Abend hielt Herr Mörch eine mit riesigen Beifall aufgenommene Rede über das Wesen, die Bedeutung und den Patriotismus des Deutsch-Amerikanertums.

Freiheit steht mir bei!

Berwick, England, 17. Juli. — Der Minister des Auswärtigen, Sir Edward Grey, hat jedoch einen neuen heroischen Versuch unternommen, dem immer mehr zunehmenden Patriotismus auf die Welt zu helfen. Er entwirft nachstehendes Bild von der Weltlage.

„Ich liebe es nicht, viele Worte zu machen und mich in Betrachtungen zu ergießen, die nicht direkten Bezug auf den Krieg haben. Doch möchte ich darauf hinweisen, daß alle unsere Energie aufzubringen werden muß, wenn wir das uns gesteckte Ziel erreichen wollen, einen dauernden gerechten Frieden. Wir werden noch viele Opfer bringen müssen; doch berechtigt die Sache der Alliierten zu den schönsten Hoffnungen.“

„Von Woche zu Woche mehr sich das Vertrauen der Alliierten, während der Feinde das feigste in demselben Verhältnis verliert.“ (So ein Döckstopp!)

Wetterbericht.

Für Omaha und Umgegend: Schön und fortgesetzt warm heute abend und Dienstag. Für Nebraska: Allgemein schön und fortgesetzt warm heute abend und Dienstag. Für Iowa: Allgemein schön und fortgesetzt warm heute abend und Dienstag.

Deutsch-amerikanischer Versicherungs-Verein.

(Ein Affirmation Association.)

Bericht für Monat Juni 1916:

Table with financial data for the insurance association, including membership numbers and amounts.

Wichtiges Versicherung.

1. Juli.....\$5,535,148.00 Neu aufgenommen wurden..... 194,345.00

Im Reiche Plutos.

Wanderung Berliner Schallender durch die Goldfelder der Reichsbank.

Die jugendlichen Goldsammler Berlins, die sich so aufopferungsvoll bemüht haben, das im Umlauf befindliche Gold wieder der Reichsbank zuzuführen, dürfen kürzlich als Lohn für ihre Mühe die große Masse des aufgeschapeten gelben Metalls beschlagnahmen. 88 Schüler und Schülerinnen, sowie einige Lehrer und Lehrinnen nahmen an dieser Beschäftigung teil.

Zunächst beschäftigten wir, so berichtet einer der Teilnehmer, im Lichtloft die dort aufgestellten Automaten: eine Goldrollmaschine, in die der Beamte oben die Münzen hineinstößt, die dann nach kurzer Frist unten in festverpackten Gelddroschen herausfallen. Eine zweite Maschine zählt automatisch Markstücke in Beutel ab.

So haben wir nach 2 1/2 Stunden aus diesem Hauptquartier der finanziellen Kriegführung Deutschlands, bereichert um eine unergiebige Erinnerung und einen starken Antriebs zu neuer Sammelstätigkeit. Wenige Tage später brachte mir ein Schüler 1000 Mark in Gold, um sich so auch einmal für spätere Zeiten den Zutritt zu jenem geheimnisvollen Reich zu sichern.

Wie lange soll der Mensch schlafen?

Hufeland behauptete, der Mensch soll 8 Stunden des Tages arbeiten, 8 Stunden Erholung und 8 Stunden Schlaf haben. Und heute noch wird man bei der Besprechung des Tages an Arbeit, Erholung und Schlaf, daß der Mensch braucht, am besten von diesem Vorschlage ausgehen. Es gibt nun eine Reihe von Lehmeinungen über das Wesen des Schlafes, die aber alle noch nicht genügend festgestellt sind.

Die Zuderstadt Tucuman.

Centrum einer mühsam geschaffenen argentinischen Industrie.

Ein Sonder-Agent der Ver. Staaten in Südamerika schildert Tucuman — einen sonst nur selten genannten Ort — als die Zuderhauptstadt Argentiniens. Die dortige Regierung hat sich seit Jahren die größte Mühe gegeben, Argentinien zu einem bedeutenden Zuderbaulande zu machen, das in dieser Beziehung ganz unabhängig vom Ausland wäre, und in einem Jahre wenigstens, 1914, hat Argentinien es auch dahin gebracht und sogar noch einen bedeutenden Ueberschuß über den einheimischen Bedarf hinaus erzielt.

Die Stadt Tucuman ist das Zentrum der argentinischen Zuder-Industrie und kann in dieser Eigenschaft auch dem an großen Ziffern genährten Amerikaner Respekt einflößen. Gegenwärtig sind dort nicht weniger als 30 Zuder-Fabrikationen in Betrieb, und ihr gesammeltes Kapital beläuft sich auf beinahe 60 Millionen Dollars! Ein sehr großer Teil des einheimischen Zuders wird in der Provinz Tucuman gebaut. In den Jahren 1909 bis 1914 ist der Ertrag beständig geblieben, von 127,000 bis zu 385,000 Tonnen. 1915 dagegen ging er auf 150,000 Tonnen zurück, infolge unglücklicher natürlicher Verhältnisse, welche das Wachstum des Zuderrohres stark beeinträchtigten.

Man schätzt, daß die neue Ernte, von 1916, günstiger ausfällt, aber doch nicht in genügendem Maße, um den einheimischen Bedarf zu decken, welcher etwa 21,000 Tonnen verläßt. Daher ist durch neuerlichen Ertrag des Präsidenten die Ausfuhr von Zuder verboten worden; und für geraume Zeit wird man wohl in Weltmärkte nicht von Tucuman hören, von wie gewaltiger örtlicher Bedeutung das selbe auch ist.

Die Experimentier-Station der argentinischen Regierung hat sich bemüht, eine Gattung Zuderrohr ausfindig zu machen, welche sich für die rassen klimatischen Veränderungen in Argentinien besser eignen würde. Die Ergebnisse, welche man mit dem Anbau — vorerst nur versuchsweise — von Zuderrohr aus Zaba erzielt hat, sind vielversprechend.

Zum großen Teil wird das Zuderrohr auf Borden gebaut, der noch vor kurzem Waldland war, und wo noch viele Baumstümpfe und Wurzeln im Boden sind. Dies erschwert die Bearbeitung der Pflanzungen bedeutend und erfordert eine besondere Sattung schwerer Pflüge, die für solche Zwecke gebaut sind. Diese und andere Bedingungen landwirtschaftlicher Geräte sind bisher zum allergrößten Teil aus Deutschland bezogen worden. Aber der Krieg sperrte die Zufuhr, und die großen früher importierten Vorräte sind beinahe erschöpft. Daher spezifizieren jetzt Amerikaner auf die vollständige Gewinnung dieses Rohstoffes.

fen und dient hier vornehmlich der Abhaltung der Ertragsleistung, während die übrige Zeit mehr der Fortschaffung der Erntungsstoffe dient.

Der Schlaf ist aber sehr viel auch Gewohnheits- und Willenssache. Der willensstarke Mann kann seinen Geist auf einen ganz bestimmten Kreis von Dingen richten und geistig arbeiten, obwohl der ganze Körper neben ihm tobt, er schläft die ihm nicht passenden Sinneindrücke aus seinem Bewußtsein aus, während der Willensschwache von jeder äußeren Anregung mitgerissen wird. So schläft auch der Willensstarke trotz manchen Lärmes ein, weil er ihn nicht bis in die höheren Teile seines Bewußtseins kommen lassen will, während den Erregbaren, den Willensschwachen jeder Ton von außen föhrt.

Der Schlaf vor Mitternacht, sagt man, sei der beste. Das ist nach dem Befolgen richtig, denn da die Mehrzahl der Menschen, wenn man von den ausgeprägten Großstädtern absteht, vor Mitternacht zu Bett geht, so haben sie um diese Zeit ihren tiefsten Schlaf. Man könnte nun glauben, daß es ziemlich gleichgültig sei, ob man seine acht Stunden Schlaf, wie die Landbevölkerung, von 8 Uhr abends bis 4 Uhr früh abhört oder von 10 Uhr oder 12 Uhr abends bis 6 Uhr oder 8 Uhr früh. Allein es hat sich gezeigt, daß das doch nicht so ganz gleichgültig ist.

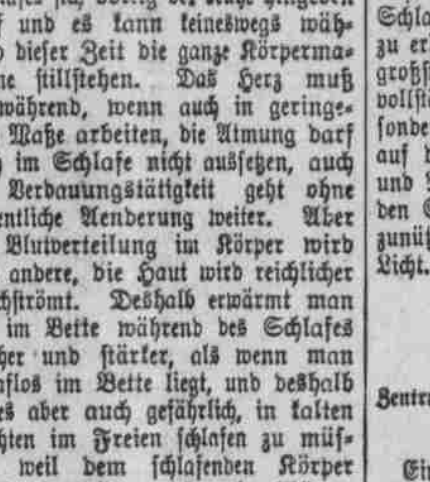
Es gibt Menschen, die vor Mitternacht ihren besten Schlaf haben, und solche, die ihn erst gegen Morgen haben. Nach dem Schlafen besteht nicht nur eine längere oder längere Zeit der Schlaftrunkenheit, sondern auch eine Zeit der leichteren Ermüdbarkeit. Versuche haben nun ergeben, daß Leute, die vor Mitternacht ihren besten Schlaf haben, eine viel längere Zeit der Ermüdbarkeit nach dem Schlaf und rascher ihre völlige Leistungsfähigkeit haben, als die Menschen, die erst gegen Morgen ihren tiefsten Schlaf haben. Die letzten haben nach dem Schlafen eine lange Zeit, während der sie ihre völlige Leistungsfähigkeit noch nicht erreichen können. Es scheint also, daß die Ermüdbungsstoffe durch den Schlaf allein nicht weggeschafft werden können, sondern daß die Tätigkeit der Organe zugleich auch Kräfte in Bewegung setzt, die mit den Ermüdbungsstoffen aufräumen.

Allu langer Schlaf, namentlich lange ausgedehnter Mittagschlaf, ist für die Arbeitsfreudigkeit und Arbeitskraft keineswegs nützlich. Die Erscheinung, daß Menschen erst gegen Morgen ihren besten Schlaf haben, ist wohl eine Folge der Angehörigkeit an die großstädtischen Verhältnisse, auch an die Bedürfnisse der geistigen Arbeiter. Die Nachtarbeiter sind meistens schlechte Tagarbeiter. Aber die lange Zeit, die diese Leute brauchen, um nach dem Schlafen ihre völlige Arbeitsfähigkeit zu erlangen, zeigt uns doch, daß diese großstädtische Angehörigkeit keine vollständig gleichgültige Sache ist, sondern daß unser Organismus sich auf die regelmäßige Folge von Tag und Nacht so eingerichtet hat, daß er den Schlaf in der Nacht besser auszunützen weiß, als den Schlaf bei Tag.

Unsere Schnittmuster - Offer!

Robernes Rosenfelds Nr. 1375.

Unter den vielen Modellen für Ehe- und Hausgebrauch erweist sich das einfache Rosenfelds größter Beliebtheit. Die Herstellung dieser vielen Schnittmuster und jeden Maßstab heißt es überlassen.



Der "Omaha Tribune" Pattern Coupon.

33 wählige Muster No. 1375. ... 33 wählige Muster No. 1375. ... 33 wählige Muster No. 1375.

Ein Lebensmüder, der 25-jährige Lacey Stewart aus New York, der bei einer dortigen Spirituosenfabrik beschäftigt war, hat sich eine eigene Methode ausgedacht, wie er seine Arbeit am sichersten ausführen könne.

Er stellte sich in einem abgelegenen Geschäftsräum seiner Firma einen Koffer zurecht, nahm das Ende eines Schlauches in den Mund, den er an dem Gasrohr befestigt hatte, drehte das Gas an und schlüpfte in den Koffer, der sein Sorg werden sollte. Er wurde später als Leiche gefunden, als der starke Gasgeruch die Nachbarn aufmerksam gemacht hatte.

Die Stadt Tucuman ist das Zentrum der argentinischen Zuder-Industrie und kann in dieser Eigenschaft auch dem an großen Ziffern genährten Amerikaner Respekt einflößen.

Gegenwärtig sind dort nicht weniger als 30 Zuder-Fabrikationen in Betrieb, und ihr gesammeltes Kapital beläuft sich auf beinahe 60 Millionen Dollars! Ein sehr großer Teil des einheimischen Zuders wird in der Provinz Tucuman gebaut.

In den Jahren 1909 bis 1914 ist der Ertrag beständig geblieben, von 127,000 bis zu 385,000 Tonnen. 1915 dagegen ging er auf 150,000 Tonnen zurück, infolge unglücklicher natürlicher Verhältnisse, welche das Wachstum des Zuderrohres stark beeinträchtigten.

Man schätzt, daß die neue Ernte, von 1916, günstiger ausfällt, aber doch nicht in genügendem Maße, um den einheimischen Bedarf zu decken, welcher etwa 21,000 Tonnen verläßt.

Daher ist durch neuerlichen Ertrag des Präsidenten die Ausfuhr von Zuder verboten worden; und für geraume Zeit wird man wohl in Weltmärkte nicht von Tucuman hören, von wie gewaltiger örtlicher Bedeutung das selbe auch ist.

Die Experimentier-Station der

argentinischen Regierung hat sich bemüht, eine Gattung Zuderrohr ausfindig zu machen, welche sich für die rassen klimatischen Veränderungen in Argentinien besser eignen würde.

Die Ergebnisse, welche man mit dem Anbau — vorerst nur versuchsweise — von Zuderrohr aus Zaba erzielt hat, sind vielversprechend.

Zum großen Teil wird das Zuderrohr auf Borden gebaut, der noch vor kurzem Waldland war, und wo noch viele Baumstümpfe und Wurzeln im Boden sind. Dies erschwert die Bearbeitung der Pflanzungen bedeutend und erfordert eine besondere Sattung schwerer Pflüge, die für solche Zwecke gebaut sind.

Diese und andere Bedingungen landwirtschaftlicher Geräte sind bisher zum allergrößten Teil aus Deutschland bezogen worden. Aber der Krieg sperrte die Zufuhr, und die großen früher importierten Vorräte sind beinahe erschöpft.

Daher spezifizieren jetzt Amerikaner auf die vollständige Gewinnung dieses Rohstoffes.

Die Experimentier-Station der argentinischen Regierung hat sich bemüht, eine Gattung Zuderrohr ausfindig zu machen, welche sich für die rassen klimatischen Veränderungen in Argentinien besser eignen würde.

Die Ergebnisse, welche man mit dem Anbau — vorerst nur versuchsweise — von Zuderrohr aus Zaba erzielt hat, sind vielversprechend.

Zum großen Teil wird das Zuderrohr auf Borden gebaut, der noch vor kurzem Waldland war, und wo noch viele Baumstümpfe und Wurzeln im Boden sind. Dies erschwert die Bearbeitung der Pflanzungen bedeutend und erfordert eine besondere Sattung schwerer Pflüge, die für solche Zwecke gebaut sind.

Diese und andere Bedingungen landwirtschaftlicher Geräte sind bisher zum allergrößten Teil aus Deutschland bezogen worden. Aber der Krieg sperrte die Zufuhr, und die großen früher importierten Vorräte sind beinahe erschöpft.

Daher spezifizieren jetzt Amerikaner auf die vollständige Gewinnung dieses Rohstoffes.

Die Experimentier-Station der

BETTER THAN BUTTERMILK FER-MIL-LAC BETTER FOR YOU

HARNEY HOTEL Has. C. Harney, Eigent. 14. und Corny Str., Omaha. Europäischer Plan. Raten von \$1.00 aufwärts.

JOHN C. BARRETT Rechtsanwalt Zimmer 1-3, Higgins Block

Millard Hotel 200 Zimmer — von \$1 pro Tag an. Bringen Sie Ihre Familie.

4% Zinsen 4% für Spareinlagen gezahlt. PACKERS NATIONAL BANK Süd Omaha, Neb.

William Sternberg Deutscher Advokat Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.

HOME BUILDERS AN OPEN BOOK 7% PAID ON SHARES

DR. F. J. SCHLEIER Deutscher Arzt und Wunderarzt Zimmer 622 World-Herald Gebäude, 15. und Farnam Str.

DR. J. C. IWERSEN Spezialist für Kinderkrankheiten Office 474 Franklin Square Omaha, Neb.

Storck Beer advertisement with image of a bottle.

TRIUMPH BEER OR Old Saxon Brew Is So Good You'll Smack Your Lips AND ASK FOR MORE STORZ BREWING CO. OMAHA